



Nachhaltigkeitsbezogene Angaben für

Standard Life - MyFolio Active Defensiv (C)

ISIN: XFSL00028396

&

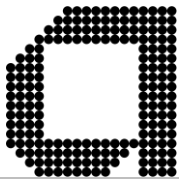
Standard Life - MyFolio Active Defensiv (R)

ISIN: XFSL00010386

Dieses Dokument bietet Ihnen eine Zusammenfassung der auf unserer Website verfügbaren nachhaltigkeitsbezogenen Informationen über dieses Finanzprodukt. Es wurde in Bezug auf Artikel 10 der Verordnung (EU) 2019/2088 über die Offenlegung nachhaltiger Finanzprodukte erstellt. Die offengelegten Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen zu helfen, die Nachhaltigkeitsmerkmale und/oder -ziele und -risiken dieses Finanzprodukts zu verstehen.

Datum der Veröffentlichung: 14. November 2024

Kennung der juristischen Person: MU1J7DTC8IC8VMFT8818



Zusammenfassung

Der Fonds unterliegt Artikel 8 der Verordnung der Europäischen Union (EU) 2019/2088 über die Offenlegung von Informationen über nachhaltige Finanzierungen (Sustainable Finance Disclosure Regulation - SFDR") und fördert somit ökologische oder soziale Merkmale, hat aber kein nachhaltiges Anlageziel.

In Übereinstimmung mit den SFDR-Kriterien für nachhaltige Investitionen (positiver Beitrag der Wirtschaftstätigkeit, keine wesentliche Beeinträchtigung der Investition und gute Unternehmensführung durch das investierte Unternehmen) hat der beauftragte Verwalter einen Ansatz zur Identifizierung nachhaltiger Investitionen entwickelt, dessen Methodik in den nachstehenden Fragen und Antworten näher erläutert wird.

Der Dachfonds hat einen erwarteten Mindestanteil von 0% an nachhaltigen Anlagen.

Der Dachfonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in an die Taxonomie angepasste Wirtschaftstätigkeiten festgelegt.

Der Dachfonds enthält Fonds, die durch einen etablierten Research-Prozess identifiziert wurden, der sowohl ökologische, soziale und Governance-Risiken als auch Chancen berücksichtigt.

Der beauftragte Manager wird versuchen, Fonds zu identifizieren, die ausdrücklich positive ESG-Faktoren bei ihren Investitionen berücksichtigen und einbinden. Dies führt in der Regel dazu, dass die Fonds im Vergleich zu einer Benchmark positive ESG-Bewertungen aufweisen und auch einen aktiven Ansatz in Bezug auf Governance und Engagement erkennen lassen.

Die Arten von ESG-Fonds, die der beauftragte Manager innerhalb von MyFolio Active einsetzt, können in zwei Gruppen eingeteilt werden:

Passive ESG-Fonds: Kostenerwägungen und der Wunsch nach ausreichender Diversifizierung veranlassen MyFolio Active, erweiterte passive Fonds einzusetzen. Diese Fonds sind so konzipiert, dass sie einen niedrigen Tracking Error gegenüber einer Standard-Benchmark für die betreffende Anlageklasse aufweisen, während sie gleichzeitig nach ESG-Kriterien ausgerichtet sind. Der beauftragte Manager würde erwarten, dass solche Bestände positive ESG-Merkmale im Vergleich zu einer Marktkapitalisierungs-Benchmark in Bereichen wie der Kohlenstoffintensität und dem ESG-Gesamtscore/-Rating des Anbieters aufweisen.

Aktive ESG-Fonds: Der beauftragte Manager wird versuchen, aktiv verwaltete Fonds zu nutzen, die ESG und Nachhaltigkeit als klares und integriertes Merkmal ihres Investmentansatzes haben.

Nicht-ausgerichtete Fonds: Nicht-ausgerichtete Fonds sind Fonds, die nach der Definition des benannten Managers keine spezifischen ESG- oder Nachhaltigkeitskriterien in ihrem Anlageziel oder -prozess haben. Um die langfristigen Volatilitätsziele der MyFolio Active-Reihe zu erreichen, ist es erforderlich, in einigen Anlageklassen in nicht-ausgerichtete Fonds zu investieren. Dabei handelt es sich derzeit um globale Industrieländer-Staatsanleihen (nominal und inflationsgebunden), globale REITs, Barmittel und Geldmarktfonds. Der Einsatz von nicht-ausgerichteten Fonds ist erforderlich, weil es bestimmte Anlageklassen gibt, die für eine optimale Portfoliokonstruktion entscheidend sind, bei denen aber das Universum der ESG-Fondsoptionen unterentwickelt oder ESG-Strategien schwierig anzuwenden sind. Da die Anlageklassen, in denen nicht-ausgerichtete Fonds eingesetzt werden, historisch gesehen die defensivsten der in MyFolio Active verfügbaren sind, stellen sie eine wichtige Voraussetzung für den Aufbau umsichtiger, risikoarmer Portfolios dar. Für diese Fonds gelten keine aufsichtsrechtlichen Mindeststandards.

Um sicherzustellen, dass die MyFolio Active-Fonds insgesamt sowohl mit ihren ESG- als auch mit ihren Risikozielen übereinstimmen, werden für jedes Risikoniveau Grenzen für das Engagement in Fonds angewandt, die als "neutral" eingestuft werden, wobei höhere Schwellenwerte für Risikoniveaus gelten, bei denen defensive Vermögenswerte (für die Varianten mit ESG-Kriterien seltener sind) eine größere Rolle spielen.

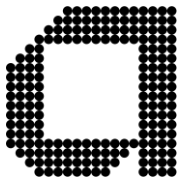
Der beauftragte Manager prüft die Qualität der Managementteams und analysiert die ökologischen, sozialen und Governance-Chancen und -Risiken, die sich auf die Fonds auswirken, und beurteilt, wie gut diese gemanagt werden. Der beauftragte Manager vergibt einen ESG-Score für den Fonds, um die Qualitätsmerkmale jedes Fonds darzustellen. Dies ermöglicht es den Portfoliomanagern, Fonds mit wesentlichen ESG-Risiken auszuschließen und das Portfolio positiv auf ESG-Chancen auszurichten und gut diversifizierte, risikoangepasste Portfolios aufzubauen.

Zur weiteren Ergänzung des Fondsresearchs nutzt der beauftragte Fondsmanager auch ESG-Analysen Dritter, bei denen es sich in erster Linie um eine quantitative Bewertung handelt, um Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken zu ermitteln und das Management zur Umsetzung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren zu befragen.

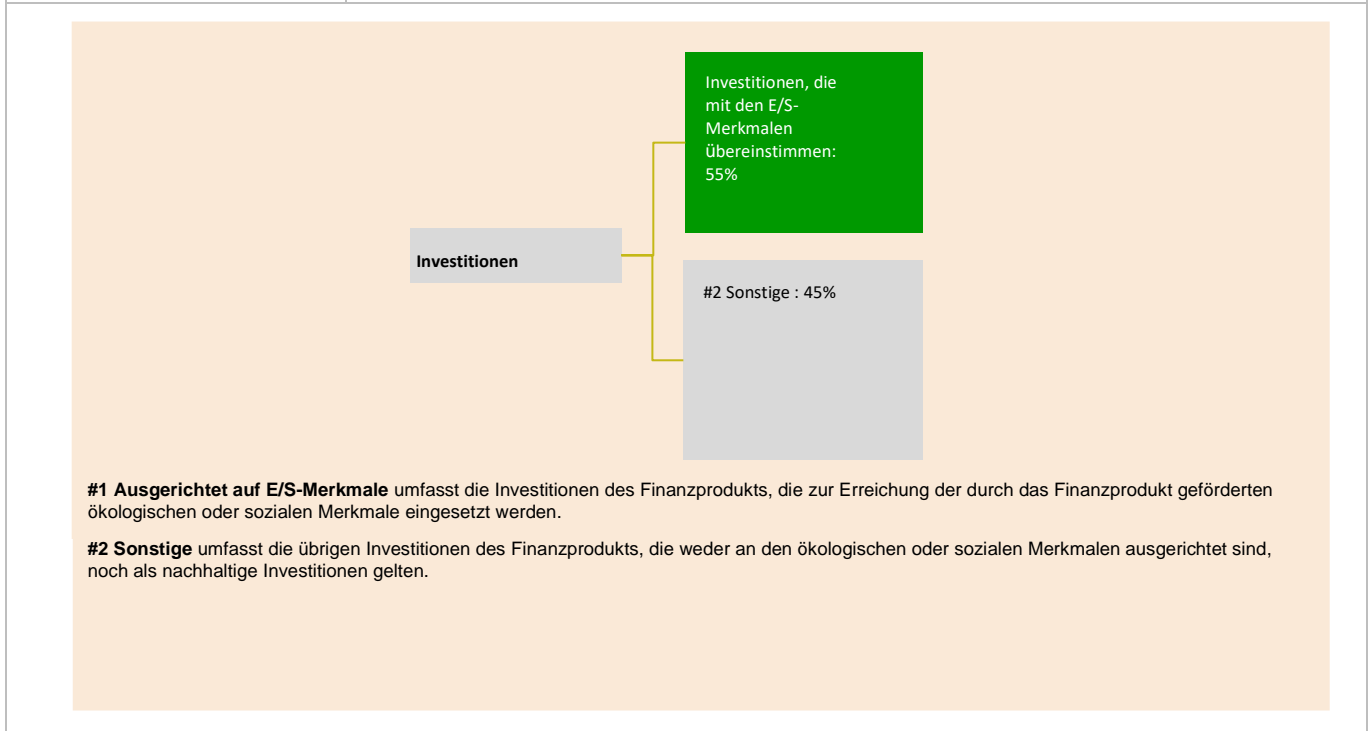
Die Due-Diligence-Prüfung für jeden Vermögenswert, der von den zugrunde liegenden Fonds gehalten wird, ist im Dokument "Investment Approach" des Fonds aufgeführt, das auf www.abrdn.com unter **Fund Centre** veröffentlicht ist. Siehe IOP/wo wir das Research dokumentieren.



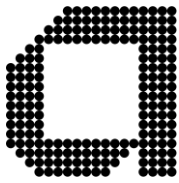
	<p>Das ESG-Screening und die verbindlichen Verpflichtungen des Dachfonds stellen sicher, dass die ökologischen und sozialen Merkmale der Beteiligungen erfüllt werden und sind Teil der gesamten Portfoliokonstruktion. Darüber hinaus berücksichtigt der benannte Verwalter im Rahmen des Investitionsprozesses für den Dachfonds die wichtigsten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (PAI), die in den nachstehenden Fragen und Antworten näher erläutert werden.</p> <p>Die Überwachung der ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds erfolgt durch den benannten Manager im Rahmen einer systematischen Aufsicht und unabhängig durch die ESG-Governance-Teams von abrdn.</p> <p>Einzelheiten zu den Richtlinien für Stewardship und Engagement finden Sie im Stewardship-Bericht von abrdn, der auf www.abrdn.com unter "Sustainable Investing" im Abschnitt "Governance and Active Ownership" veröffentlicht wird.</p>
<p>Kein nachhaltiges Anlageziel</p>	<p>Dieses Finanzprodukt fördert ökologische oder soziale Eigenschaften, verfolgt aber nicht das Ziel einer nachhaltigen Investition.</p>
<p>Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts</p>	<p>Um die ökologischen und sozialen Merkmale zu fördern, wendet der Fonds ESG-Bewertungskriterien und ESG-Screening-Kriterien an und fördert eine gute Unternehmensführung, die auch soziale Faktoren einschließt.</p> <p>Der Dachfonds berücksichtigt die Qualität der Fondsmanagementteams und analysiert die Chancen und Risiken in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG), die sich auf den Fonds auswirken, und bewertet, wie gut diese gemanagt werden. Der beauftragte Manager vergibt eine eigene Punktzahl, um die Qualitätsmerkmale jedes Fonds zu beschreiben. Dies ermöglicht es den Portfoliomanagern, Unternehmen mit wesentlichen ESG-Risiken auszuschließen und das Portfolio positiv auf ESG-Chancen auszurichten sowie gut diversifizierte, risikoangepasste Portfolios aufzubauen.</p> <p>Der beauftragte Manager prüft die Qualität der Managementteams und analysiert die ökologischen, sozialen und Governance-Chancen und -Risiken, die sich auf die Fonds auswirken, und beurteilt, wie gut diese gemanagt werden. Der beauftragte Manager vergibt einen Fonds-ESG-Score, um die Qualitätsattribute der einzelnen Fonds darzustellen. Dies ermöglicht es den Portfoliomanagern, Fonds mit wesentlichen ESG-Risiken auszuschließen und das Portfolio positiv auf ESG-Chancen auszurichten sowie gut diversifizierte, risikoangepasste Portfolios aufzubauen.</p> <p>Zur weiteren Ergänzung des Fondsresearchs nutzt der beauftragte Fondsmanager auch ESG-Analysen Dritter, bei denen es sich in erster Linie um eine quantitative Bewertung handelt, um Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken zu ermitteln und das Management zur Umsetzung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren zu befragen.</p> <p>Der ernannte Manager hat Zugang zu den dem Portfolio zugrunde liegenden Beständen, so dass wir die Fonds und ihre Bestandteile überwachen können, um sicherzustellen, dass das Portfolio seine E/S- und Governance-Standards erfüllt.</p> <p>Dieser Dachfonds verfügt über eine finanzielle Benchmark, die für die Portfoliokonstruktion verwendet wird, aber keine nachhaltigen Kriterien enthält und nicht mit dem Ziel ausgewählt wird, diese Eigenschaften zu erreichen. Diese finanzielle Benchmark wird als Vergleichsgröße für die Wertentwicklung des Fonds und als Vergleich für die verbindlichen Verpflichtungen des Fonds verwendet.</p>
<p>Anlagestrategie</p>	<p>Der Dachfonds enthält Fonds, die durch einen etablierten Research-Prozess identifiziert wurden, der sowohl ökologische, soziale und Governance-Risiken als auch Chancen berücksichtigt.</p> <p>Die ESG-Analyse ist ein Schlüsselement unseres gesamten Research-Prozesses:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der benannte Manager prüft die Qualität der Managementteams und analysiert die Chancen und Risiken in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung, die sich auf die Fonds auswirken, und beurteilt, wie gut diese gemanagt werden. • Der beauftragte Manager vergibt einen ESG-Score für den Fonds, um die Qualitätsattribute der einzelnen Fonds zu beschreiben. • Dies ermöglicht es den Portfoliomanagern, Fonds mit wesentlichen ESG-Risiken auszuschließen und das Portfolio positiv auf ESG-Chancen auszurichten und gut diversifizierte, risikoangepasste Portfolios aufzubauen. <p>Wir berücksichtigen auch die Qualität des Managementteams und analysieren die Chancen und Risiken im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG), die sich auf das Unternehmen auswirken, und bewerten, wie gut diese gemanagt werden. Wir vergeben eine firmeneigene Punktzahl, um die Qualitätsattribute jedes Unternehmens zu beschreiben, darunter das ESG-Qualitätsrating. Dies ermöglicht es den Portfoliomanagern, Unternehmen mit wesentlichen ESG-Risiken auszuschließen und das Portfolio positiv auf ESG-Chancen auszurichten und gut diversifizierte, risikobereinigte Portfolios aufzubauen.</p>



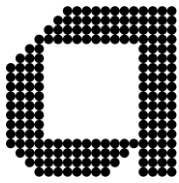
	<p>Für diesen Dachfonds müssen die Fonds, in die investiert wird, einer guten Governance folgen. Um sicherzustellen, dass alle gehaltenen Fonds gute Governance-Praktiken befolgen, überwachen und bewerten wir regelmäßig die aktive Engagementpolitik der Fonds und die Art und Weise, wie sie die Einhaltung der Politik im Rahmen der Due-Diligence-Prüfung des benannten Verwalters nachweisen.</p> <p>Dies wird durch eine halbjährliche Due-Diligence-Prüfung überwacht, bei der bestätigt wird, bei welchen Aufsichtsbehörden der Fonds anerkannt ist, welchen Meldestatus der Fonds und die Anteilsklassen beantragt/gewährt bekommen haben und in welchen Ländern sie zum Verkauf zugelassen sind. Darüber hinaus werden bei der Due-Diligence-Prüfung fondsspezifische Aspekte wie Zeichnungslimits, Einsatz von Leverage und Kontrahentenrisiko berücksichtigt.</p> <p>Um sicherzustellen, dass die MyFolio Active-Fonds insgesamt sowohl mit ihren Nachhaltigkeits- als auch mit ihren Risikozielen übereinstimmen, werden für jedes Risikoniveau Grenzen für das Engagement in Fonds angewandt, die als neutral eingestuft sind, wobei höhere Schwellenwerte für Risikoniveaus gelten, bei denen defensive Vermögenswerte (für die Varianten mit ESG- oder nachhaltigen Kriterien seltener sind) eine größere Rolle spielen.</p>
<p>Anteil der Investitionen</p>	<p>Mindestens 55% des Fondsvermögens sind auf die Merkmale von E/S ausgerichtet. Der Fonds investiert maximal 45 % des Vermögens in die Kategorie "Sonstige", die Barmittel, Geldmarktfonds, globale Industrieländer-Staatsanleihen (nominal und inflationsgebunden) und globale REITs.</p>



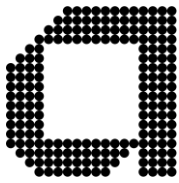
<p>Überwachung von ökologischen oder sozialen Merkmalen</p>	<p>Erste Stufe Die Hauptverantwortung für die Umsetzung der Anlagestrategie liegt bei dem benannten Manager. Die Governance-Ausschüsse für nachhaltige Anlagen unterstützen die Investment-Desks bei der Umsetzung des Rahmens und beim Verständnis des regulatorischen Umfelds.</p>
--	---



	<p>Zweite Stufe Investitionsrisiko Die Abteilung für Investitionsrisiken von abrdn führt die Analyse der Risiken und ihres Gesamtbeitrags zum Risikoprofil des Fonds durch. Der RAG-Status der Fonds sowie die Maßnahmen, die zur Bewältigung mittlerer/hoher Risiken ergriffen wurden, werden dem Vorstand und den zuständigen Ausschüssen bei Bedarf regelmäßig mitgeteilt. Die Abteilung für Anlagerisiken führt außerdem eine jährliche Überprüfung der Risikoprofile der Fonds durch, um die Wirksamkeit der aktuellen Limits und potenzielle zukunftsorientierte Trends zu ermitteln.</p> <p>Einhaltung der Vorschriften Die Compliance-Funktion von abrdn prüft eine Reihe von rechtlichen und regulatorischen Dokumenten der Fonds, um sicherzustellen, dass sie den Vorschriften entsprechen. Compliance prüft auch die Marketingkommunikation, einschließlich fondsspezifischer und nicht fondsspezifischer Materialien, um sicherzustellen, dass Marketingmaterial und ESG-bezogene Aussagen klar, fair und nicht irreführend sind. Ein spezielles Monitoring- und Aufsichtsteam führt ein risikobasiertes Programm durch, um der Geschäftsleitung Sicherheit über die Wirksamkeit der Kontrollen zur Einhaltung der Vorschriften zu geben. Die Ergebnisse der Überprüfungen werden den zuständigen Gremien der Unternehmen und anderen Governance-Foren, wie dem Risiko- und Kapitalausschuss, dem Prüfungsausschuss der Gruppe und der Sitzung des Executive Leadership Team Controls, mitgeteilt. Zu den Assurance-Aktivitäten gehören sowohl thematische Überprüfungen von Risiko- oder aufsichtsrechtlichen Themen als auch gezielte Überprüfungen bestimmter aufsichtsrechtlicher oder kundenspezifischer Ergebnisse.</p> <p>Dritte Stufe Die Innenrevision von abrdn führt interne Audits durch, die auch die Umsetzung der Nachhaltigkeitsregeln als Teil der internen Audit-Agenda umfassen.</p>
<p>Methodologien</p>	<p>Um die ökologischen und sozialen Merkmale zu fördern, wendet der Fonds ESG-Bewertungskriterien und ESG-Screening-Kriterien an und fördert eine gute Unternehmensführung, die auch soziale Faktoren einschließt.</p> <p>Der beauftragte Manager prüft die Qualität der Managementteams und analysiert die ökologischen, sozialen und Governance-Chancen und -Risiken, die sich auf die Fonds auswirken, und beurteilt, wie gut diese gemanagt werden. Wir vergeben einen Fonds-ESG-Score, um die Qualitätsmerkmale jedes Fonds zu beschreiben. Dies ermöglicht es den Portfoliomanagern, Fonds mit wesentlichen ESG-Risiken auszuschließen und das Portfolio positiv auf ESG-Chancen auszurichten sowie gut diversifizierte, risikoangepasste Portfolios aufzubauen.</p> <p>Zur weiteren Ergänzung des Fonds-Researchs nutzt der beauftragte Manager auch ESG-Analysen Dritter, bei denen es sich in erster Linie um eine quantitative Bewertung handelt, um Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken zu ermitteln und das Management hinsichtlich der Umsetzung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren zu befragen. Dieser Dachfonds berücksichtigt die wichtigsten negativen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts - PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren.</p> <p>Principal Adverse Impact Indicators (PAI) sind Metriken, die die negativen Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft messen. Der benannte Fondsmanager berücksichtigt PAIs im Rahmen des Investitionsprozesses für den Fonds. Dies kann die Erwägung einschließen, ob eine Investition getätigt werden soll, oder sie können als ein Engagement-Instrument verwendet werden, z.B. wenn es keine Politik gibt und dies vorteilhaft wäre, oder wenn die Kohlenstoffemissionen als hoch angesehen werden, kann abrdn sich um die Schaffung eines langfristigen Ziels und eines Reduktionsplans bemühen. abrdn bewertet PAIs unter anderem anhand der PAI-Indikatoren, auf die in der Delegierten Verordnung der SFDR verwiesen wird; abhängig von der Datenverfügbarkeit, der Qualität und der Relevanz für die Investitionen können jedoch nicht alle SFDR-PAI-Indikatoren berücksichtigt werden. Wenn die Fonds PAIs berücksichtigen, werden Informationen darüber in den Jahresberichten zur Verfügung gestellt.</p>
<p>Datenquellen und -verarbeitung</p>	<p>Datenquellen Der benannte Verwalter hat mehrere Datenquellen ausgewählt, die dem beabsichtigten Zweck dienen, ökologische und soziale Merkmale zu ermitteln. Der beauftragte Verwalter verwendet eine Kombination der folgenden Ansätze:</p>



	<p>i. eine Kombination aus öffentlich zugänglichen Datenquellen, um Unternehmen zu identifizieren, die möglicherweise die Screening-Anforderungen, DNSH- oder PAI-Bewertungen nicht erfüllen. Darüber hinaus werden externe Daten verwendet, um grüne und/oder soziale Anleihen zu identifizieren und um ökologische oder soziale Einnahmen anhand offengelegter Daten oder Schätzungen zu berechnen; und</p> <p>ii. auf der Grundlage der Erkenntnisse des benannten Managers überlagern wir die quantitative Methodik mit einer Reihe interner Datenquellen, einschließlich der von Drittfonds erstellten Due-Diligence-Dokumentation und der von Analysten durchgeführten qualitativen Primärforschung.</p> <p>Die technischen Regulierungsstandards der EU fordern die Finanzmarktteilnehmer auf, Nachhaltigkeitsdaten auf verschiedene Weise zu beschaffen, z. B. durch Research-Anbieter, interne Analysen, in Auftrag gegebene Studien, öffentlich zugängliche Informationen und direkte Gespräche mit Unternehmen. Die folgenden Quellen werden vom beauftragten Manager und von Drittanbietern genutzt, um die von den Unternehmen gemeldeten Daten zu sammeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Direkte Offenlegung durch das Unternehmen: Nachhaltigkeitsberichte, Jahresberichte, behördliche Unterlagen, Unternehmenswebsites und direkte Gespräche mit Unternehmensvertretern. • Indirekte Offenlegung durch Unternehmen: von Regierungsbehörden veröffentlichte Daten, Industrie- und Handelsverbände sowie Anbieter von Finanzdaten. • Direkte Kommunikation mit Unternehmen wie oben unter Unternehmenskommunikation beschrieben. <p>Prozess der Datenqualitätssicherung</p> <p><i>Datenquellen von Dritten</i></p> <p>Der benannte Manager stellt sicher, dass die Datenquellen Dritter einem strengen Qualitätssicherungsprozess unterliegen. Die Genauigkeit der Daten und die Unternehmensprofile werden vor der endgültigen Aufnahme in die Datensätze einer Peer Review unterzogen. Darüber hinaus verfügen die Drittdatenanbieter über ein Eskalationsverfahren für Fälle, die eine weitere Interpretation oder eine Aktualisierung der entsprechenden Methodik erfordern.</p> <p>Im Rahmen des Onboarding- oder Überprüfungsprozesses gibt es mehrere Kontrollen zur Überprüfung der Qualität, die unter anderem den Erfassungsgrad, die Gültigkeit und die Konsistenz umfassen. Das Data-Governance-Framework und die Datenmanagement-Betriebsmodelle des beauftragten Managers umfassen die Anwendung von Toolkits, die Datenprofile erstellen, die vollständige Datenabfolge erfassen und Qualitätsregeln anwenden, um Daten zu überwachen, die für die Investitionsprozesse entscheidend sind. Ergänzt werden diese Dienstleistungen durch die Existenz von Datenverantwortlichen und -verwaltern im gesamten Unternehmen.</p> <p><i>Qualitatives Bewertungsverfahren</i></p> <p>In allen Fällen, in denen der benannte Manager ein qualitatives Overlay anwendet oder einen Einblick gewinnt, folgt dieser Analyse ein strenger Qualitätssicherungs- und Überwachungsprozess.</p> <p><i>Qualität der Daten</i></p> <p>Sowohl bei den Bewertungen durch Dritte als auch bei den qualitativen Bewertungen variiert der Prozentsatz der offengelegten Daten von Betrieb zu Betrieb, je nach Größe des Unternehmens und der Region, in der es ansässig ist. Ein großes europäisches Unternehmen beispielsweise ist in der Regel aufgrund von Vorschriften zur Offenlegung von Daten verpflichtet, und in unserer Methodik werden nur wenige oder gar keine Schätzungen verwendet. In Fällen, in denen jedoch nur wenige Daten offengelegt werden, z. B. bei kleineren Unternehmen, ist es möglich, dass der Großteil des nachhaltigen Investitionswerts aus Schätzungen abgeleitet wird. In den meisten Fällen wird in der Methodik eine Mischung aus offengelegten und geschätzten Daten verwendet, wobei in der Regel in Bezug auf die Umweltmerkmale mehr Daten offengelegt und in Bezug auf die sozialen Merkmale mehr Daten geschätzt werden. Wir arbeiten mit verschiedenen Datenanbietern zusammen, und die verfügbaren tatsächlichen und geschätzten Daten variieren je nach Anbieter, aber die geschätzten Daten liegen im Durchschnitt bei etwa 20 %.</p>
<p>Beschränkungen der Methoden und Daten</p>	<p>Der beauftragte Vermögensverwalter ist sich bewusst, dass die ausschließliche Verwendung quantitativer, offengelegter Daten eine Einschränkung darstellen kann, da es schwierig ist, konsistente Daten von den Unternehmen zu erhalten, und da es in einigen Regionen keine aufsichtsrechtlichen Anforderungen für die Offenlegung solcher Daten gibt. Aus diesem Grund nutzt der beauftragte Manager Investment Research und Erkenntnisse, um unsere Bewertungen mit qualitativen Einschätzungen zu ergänzen. Diese können jedoch von den Daten abweichen, die später in den Unternehmensberichten oder im Rahmen von Engagements offengelegt werden.</p>



	Die EU-Taxonomie konzentriert sich auf die zugrunde liegende Wirtschaftstätigkeit, die auf ein ökologisches (oder künftig soziales) Ziel ausgerichtet ist. Die EU-Taxonomie stützt sich auf nachweislich ausgerichtete Einnahmen, Opex oder Capex, um die Einhaltung nachzuweisen. Infolgedessen haben wir unsere Methode zur Berechnung der nachhaltigen SFDR-Investitionen an diesen Ansatz angepasst, da wir glauben, dass sie der wahrscheinlichen zukünftigen Richtung der Regulierung nahekommt.
Sorgfältige Prüfung	Die Due-Diligence-Prüfung für jeden gehaltenen Vermögenswert ist im Dokument "Investment Approach" des Fonds detailliert beschrieben, das auf www.abrdn.com unter " Fund Centre " veröffentlicht ist.
Engagementpolitik	<p>ESG-Engagement</p> <p>Der Dachfonds kauft Fonds, für die die Zusammenarbeit mit den Managementteams von Unternehmen von entscheidender Bedeutung und ein Standardbestandteil unseres Aktieninvestitionsprozesses und des laufenden Stewardship-Programms ist. Dadurch erhalten wir einen ganzheitlicheren Blick auf ein Unternehmen, einschließlich aktueller und zukünftiger ESG-Risiken, die das Unternehmen managen muss, und Chancen, von denen es profitieren kann. Es bietet uns auch die Möglichkeit, Problembereiche zu diskutieren, bewährte Verfahren auszutauschen und positive Veränderungen voranzutreiben. Die Prioritäten für das Engagement für die zugrunde liegenden Fonds werden von uns festgelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Verwendung des ESG House Score in Kombination mit • Bottom-up-Research-Erkenntnisse von Anlageteams aus verschiedenen Anlageklassen und • Thematische Schwerpunkte unserer Stewardship-Aktivitäten auf Unternehmensebene. <p>Bitte beachten Sie auch unseren Stewardship-Bericht, der auf www.abrdn.com unter Nachhaltiges Investieren veröffentlicht ist.</p>
	Dieser Fonds hat eine finanzielle Benchmark, die für die Portfoliokonstruktion verwendet wird, aber keine nachhaltigen Kriterien beinhaltet und nicht mit dem Ziel ausgewählt wird, diese Eigenschaften zu erreichen

Das Engagement der Phoenix Group

Standard Life International ist Teil der Phoenix Group, dem größten langfristigen Spar- und Altersvorsorgeunternehmen Großbritanniens.

Verantwortungsbewusstes Investieren steht im Fokus der Phoenix Group, Menschen dabei zu helfen, sich ein Leben voller Möglichkeiten zu sichern und als langfristiger Investor, die Interessen unserer Kunden, Aktionäre und anderer Stakeholder zu wahren.

Wir sind der Meinung, dass die Integration von ESG-Kriterien unser Portfolio langfristig widerstandsfähiger macht.

Verantwortungsvolles Investieren ist für uns mehr als nur Risikomanagement, es ist für uns auch die Suche nach Chancen, die Förderung einer guten Unternehmensführung und einem positiven Beitrag für die Umwelt und das weitere Umfeld, in dem wir tätig sind, zu leisten.

Um mehr darüber zu erfahren, wie wir unsere Due Diligence bei unseren Vermögensverwaltungspartnern durchführen, lesen Sie bitte unsere Philosophie des verantwortungsvollen Investierens.

Unsere nachhaltige-Investment-Philosophie sowie Fondsspezifische Unterlagen, einschließlich nachhaltigkeitsbezogener Angaben, werden auf <https://www.standardlife.de/ueber-uns/nachhaltigkeit/> bzw. <https://www.standardlife.at/ueber-uns/nachhaltigkeit/> und unter dem Reiter „Fondsauswahl“ für jeden Fonds veröffentlicht.